

## **Die Langbeinfliegen (Diptera, Dolichopodidae) der Sammlung von Benjamin August Gimmerthal**

**KRISTAPS VILKS**

Institut für Biologie der Universität Lettlands, Miera Str. 3, LV-2169, Salaspils, Lettland;  
e-mail: kvilks@parks.lv

---

VILKS K. 2001. THE DOLICHOPODID FLIES (DIPTERA, DOLICHOPODIDAE) FROM B.A.GIMMERTHAL'S COLLECTION. - *Latv. Entomol.*, 39: 4-8.

**Abstract:** The results of a revision of B.A.Gimmerthal's collection are presented. 45 dolichopodid specimens were checked up and 27 species are identified. The majority of specimens were determined by B.A.Gimmerthal correctly. Only four dolichopodid species from the B.A.Gimmerthal's collection have reliable records from Latvia.

**Key words:** Diptera, Dolichopodidae, Latvia, B.A.Gimmerthal's collection.

---

### **Einleitung**

Die Fauna der Langbeinfliegen (Diptera, Dolichopodidae) Lettlands ist bisher nur wenig erforscht, obwohl man etwa 220 Arten finden konnte (Karpa, 1999). Einige fragmentarische Angaben über die Langbeinfliegen Lettlands haben mehrere Autoren veröffentlicht, doch der größte Teil von Literaturangaben findet sich in den Arbeiten von B.A.Gimmerthal (Gimmerthal 1842, 1847). Seine Arbeiten stützen sich hauptsächlich auf seine selbst angelegte Sammlung. Bisher sind mehrere Dipterenfamilien (Asilidae, Chloropidae u.a.) aus der Sammlung von B.A.Gimmerthal revidiert worden (Spuris 1973a, Karpa 2001 u.a.). Diese Revisionen zeigen, daß B.A.Gimmerthal häufig Arten falsch bestimmt hat. Einige Arten sind sogar nach der Veröffentlichung dieser Arbeiten entdeckt worden. Da die Literaturangaben über viele Langbeinfliegenarten Lettlands nur in den Arbeiten von B.A.Gimmerthal angegeben

sind, hat der Autor die Langbeinfliegen aus der Sammlung von B.A.Gimmerthal revidiert.

Die Sammlung von B.A.Gimmerthal befindet sich im Museum für Systematische Zoologie der Universität Lettlands in Rīga. Jede Art ist in der Sammlung nummeriert und den Langbeinfliegen sind die Ordnungszahlen 601-639 hinzugesetzt. Nur das erste Exemplar von jeder Art ist etikettiert, gewöhnlich sind der Artname und der Fundort (nur "Curland" oder "Livland"), teilweise auch das Geschlecht genannt. Weiterhin folgen ein bis drei Exemplare, für die nur das Geschlecht oder sogar nichts angegeben ist. Man muß als richtig annehmen, daß diese Exemplare zu der auf vorheriger Etikette geschriebenen Art gehören. Die Daten und die Sammler sind nicht angegeben.

Für die Determination wurde folgende Literatur verwendet - Negrobov, Stackelberg (1969), Stackelberg (1941). Es ist die Nomenklatur nach dem Dipteren-

Katalog der Paläarktis (Negrobov, 1991) benutzt worden.

### Ergebnisse und Diskussion

Die Ergebnisse der Revision sind in einer Artenliste (Tab. 1) zusammengefasst.

Für jedes Exemplar sind die originale Ordnungszahl in der Sammlung, das Geschlecht, der Artname auf der originalen Etikette, sowie auch der richtige Artname angegeben. Die Synonyme sind mit dem Gleichheitszeichen (=) angemerkt. Alle beschädigten sowie auch die fehlenden Exemplare sind angegeben.

Tabelle 1. Die Artenliste der Langbeinfliegen der Sammlung von B.A.Gimmerthal.

Nr. in der Sammlung	Das Geschlecht	Der Artname auf der originalen Etikette	Der richtige Artname (Nomenklatur nach Negrobov (1991))
601	♂	<i>Diaphorus oculatus</i> Fall.	<i>Diaphorus oculatus</i> (Fallén, 1823)
	-	Keine Etikette	Beschädigt
602	♂	<i>Psilopus nervosus</i> Wied.	Beschädigt
	♂	Keine Etikette	<i>Sciapus wiedemanni</i> (Fallén, 1823)
603	♀	<i>Psilopus contristans</i> Wd.	<i>Sciapus albifrons</i> (Meigen, 1830)
	♂	Keine Etikette	<i>Sciapus albifrons</i> (Meigen, 1830)
604	♂	<i>Psilopus tipularius</i> Fall.	= <i>Sciapus platypterus</i> (Fabricius, 1805)
	-	Keine Etikette	Kein Exemplar
	♀	Unlesbare Etikette	= <i>Sciapus platypterus</i> (Fabricius, 1805)
605	♀	<i>Psilopus lugens</i> M.	<i>Sciapus</i> sp.
	♀	Keine Etikette	<i>Sciapus</i> sp.
606	♂	<i>Chrysotus nigripes</i> Fb.	<i>Chrysotus</i> sp.
	♀	Keine Etikette	= <i>Chrysotus laesus</i> (Wiedemann, 1817)
607	♀	<i>Chrysotus cilipes</i> Fb.	<i>Chrysotus cilipes</i> Meigen, 1824
	♀	Keine Etikette	<i>Chrysotus cilipes</i> Meigen, 1824
608	♀	<i>Chrysotus neglectus</i> Wied.	<i>Dolichopus longitarsis</i> Stannius, 1831
609	♀	<i>Chrysotus laesus</i> Wied.	<i>Chrysotus laesus</i> (Wiedemann, 1817)
	♀	Keine Etikette	<i>Chrysotus laesus</i> (Wiedemann, 1817)
610	-	<i>Chrysotus copiosus</i> L.	Kein Exemplar
	-	Keine Etikette	Kein Exemplar
611	-	<i>Porphy. crassipes</i> M.	Beschädigt
	-	Keine Etikette	Beschädigt
612	♂	<i>Argyra 4fasciata</i> Fb.	= <i>Neurigona quadrifasciata</i> (Fabricius, 1781)
613	♀	<i>Medeter. rostratus</i> Fb.	= <i>Medetera diadema</i> (Linnaeus, 1767)
	♀	Keine Etikette	= <i>Medetera diadema</i> (Linnaeus, 1767)
614	♀	<i>Medeter. jaculus</i> Fb.	= <i>Medetera jacula</i> (Fallén, 1823)
	♀	Keine Etikette	= <i>Medetera jacula</i> (Fallén, 1823)
615	♀	<i>Medeter. tenellus</i> Wied.	= <i>Xanthochlorus tenellus</i> (Wiedemann, 1817)
	♀	Keine Etikette	= <i>Xanthochlorus tenellus</i> (Wiedemann, 1817)
616	♂	<i>Medeter. nebulosus</i> Fall.	= <i>Hydrophorus nebulosus</i> Fallén, 1823
617	♂	<i>Dolichop. unguatus</i> L.	<i>Dolichopus unguatus</i> (Linnaeus, 1758)
	♀	Keine Etikette	<i>Dolichopus trivialis</i> Haliday, 1832
618	♂	<i>Dolichop. nigricornis</i> Mg.	<i>Dolichopus migrans</i> Zetterstedt, 1843
	-	Keine Etikette	Kein Exemplar

## Die Fortsetzung der Tabelle 1.

619	♂	<i>Dolichop. acuticornis</i> Wied.	<i>Dolichopus longicornis</i> Stannius, 1831
	-	Keine Etiketete	Kein Exemplar
620	♀	<i>Dolichop. vitripennis</i> M.	Beschädigt, falsch bestimmt
621	-	<i>Dolichop. nitidus</i> Fall.	Kein Exemplar
	♀	Keine Etiketete	<i>Dolichopus brevipennis</i> Meigen, 1824
622	-	<i>Dolichop. nobilitatus</i> L.	Kein Exemplar
	♀	Keine Etiketete	<i>Dolichopus pennatus</i> Meigen, 1824
623	-	<i>Dolichop. simplex</i> M.	Kein Exemplar
	-	Keine Etiketete	Kein Exemplar
624	♂	<i>Dolichop. latipennis</i> Fall.	<i>Dolichopus latipennis</i> Fallén, 1823
625	♂	<i>Dolichop. aërosus</i> Fall.	= <i>Hercostomus aerosus</i> (Fallén, 1823)
	♀	Keine Etiketete	= <i>Hercostomus aerosus</i> (Fallén, 1823)
626	♂	<i>Dolichop. linearis</i> Wied.	<i>Dolichopus linearis</i> Meigen, 1824
	♀	Keine Etiketete	<i>Dolichopus linearis</i> Meigen, 1824
627	♂	<i>Dolichop. chrysozyges</i> Wied.	= <i>Hercostomus chrysozygos</i> (Wiedemann, 1817)
628	♂	<i>Dolichop. gratiosus</i> Pz.	<i>Hercostomus assimilis</i> (Staeger, 1842)
	-	Keine Etiketete	Kein Exemplar
629	♂	<i>Dolichop. pennitarsis</i> Fall.	= <i>Dolichopus plumipes</i> (Scopoli, 1763)
	-	Keine Etiketete	Kein Exemplar
	♀	Keine Etiketete	= <i>Dolichopus plumipes</i> (Scopoli, 1763)
630	♀	<i>Dolichop. ruralis</i> M.	<i>Dolichopus migrans</i> Zetterstedt, 1843
631	♂	<i>Dolichop. brevipennis</i> Fall.	<i>Dolichopus brevipennis</i> Meigen, 1824
	♂	Keine Etiketete	<i>Dolichopus brevipennis</i> Meigen, 1824
632	♀	<i>Dolichop. atratus</i> Hgg.	<i>Dolichopus lepidus</i> Staeger, 1842
633	♂	<i>Dolichop. germanus</i> Wied.	= <i>Hercostomus germanus</i> (Wiedemann, 1817)
	♀	Keine Etiketete	= <i>Hercostomus germanus</i> (Wiedemann, 1817)
634	-	<i>Dolichop. relictus</i> M.	Kein Exemplar
635	♂	<i>Dolichop. popularis</i> M.	<i>Dolichopus plumipes</i> (Scopoli, 1763)
636	-	<i>Dolichop. patellatus</i> Fall.	Kein Exemplar
	♂	Keine Etiketete	<i>Dolichopus nigricornis</i> Meigen, 1824
637	♀	<i>Dolichop. pennatus</i> Hgg.	<i>Dolichopus pennatus</i> Meigen, 1824
638	-	<i>Dolichop. migrans</i> Zell.	Kein Exemplar
639	♀	<i>Dolichop. celer</i> M.	<i>Hercostomus aerosus</i> (Fallén, 1823)

Die Sammlung ist in ziemlich schlechtem Zustand erhalten. Etiketten und Ordnungszahlen zeigen, daß anfänglich in der Kollektion 67 Exemplare der Langbeinfliegen waren, die zu den 39 Arten (nach B.A.Gimmerthal) gehörten. Im Jahre 1999 waren in der Kollektion nur 53 Exemplare, die zu den 35 Arten (nach B.A.Gimmerthal) gehören. Weitere fünf Exemplare sind sehr stark beschädigt. Es ist nicht klar, zu welcher Art beide

Exemplare mit der Etiketete *Psilopus lugens* M. (Nr. 605) sowie ein Exemplar mit der Etiketete *Chrysotus nigripes* Fb. (Nr. 606) gehören.

Insgesamt sind 45 Exemplare überprüft worden, die zu den 27 Arten gehören. Den größten Teil der Exemplare hat B.A.Gimmerthal richtig bestimmt, aber etwa ein Drittel ist falsch bestimmt. Eine Art - *Chrysotus laesus* Wied. ist in der Sammlung mit zwei Synonymen (*Ch.*

*laesus* Wied., *Ch. nigripes* Fb.) eingesetzt. Einige Arten (*Dolichopus migrans* Zett., *Dolichopus nigricornis* Mg.), die falsch bestimmt sind, kann man in der Sammlung unter anderen Etiketten finden. Mehrere Arten (*Chrysotus neglectus* Wied., *Dolichopus atratus* Mg., *Hercostomus celer* Mg.), die B.A.Gimmerthal auch falsch bestimmt hat, haben in der Sammlung zwischen den überprüften Exemplaren überhaupt keine Exemplare.

Weil in der Sammlung von B.A.Gimmerthal keine konkreten Fundorte angemerkt sind, kann man sicher nur vier Langbeinfliegenarten - *Diaphorus oculatus* Fall., *Sciapus albifrons* Meigen, *Sciapus platypterus* F. und *Xanthochlorus tenellus* Wied., für die als Fundort Kurzeme angegeben ist, zur Fauna Lettlands zählen. Da Livland in das Nördliche Lettland und das Südliche Estland geteilt wurde, kann man heute nicht mehr sicher wissen, ob die anderen Arten wirklich in Lettland gefunden wurden (Spuris, 1973b). Doch B.A.Gimmerthal hat in Rīga gewohnt und gearbeitet, offensichtlich hat er auch den größten Teil von Exemplaren in der Umgebung von Rīga eingesammelt (Spuris, 1973a,b).

### Danksagung

Für die Ausleihe der Langbeinfliegen aus der Sammlung von B.A.Gimmerthal dankt der Autor Mr. Māris Cinītis (Museum für Systematische Zoologie der Universität Lettlands). Für die Unterstützung bei der Bearbeitung des Manuskriptes dankt der Autor auch Herrn Dr. Voldemārs Spuņģis und Frau Velta Balode (Fakultät für Biologie der Universität Lettlands).

### Kopsavilkums

Rakstā apkopoti B.A.Gimmertāla kolekcijā esošo zaļganīšu dzimtas mušu (Diptera, Dolichopodidae) revīzijas rezultāti. Pārbaudīti 45 zaļganīšu eksemplāri, kas pieder 27 sugām. Lielāko daļu kolekcijas eksemplāru B.A.Gimmertāls ir noteicis pareizi. Tikai četras B.A.Gimmertāla kolekcijā esošās sugas (*Diaphorus oculatus* Fall., *Sciapus albifrons* Mg., *Sciapus platypterus* F. un *Xanthochlorus tenellus* Wied.) var droši pieskaitīt Latvijas faunai.

### Literatur

- Gimmerthal B.A. 1842. Uebersicht der Zweifluegler (Diptera Ln.) Lief- und Kurlands. - Bull. Soc. nat. Moscou, XV (Separatum): 2+48.
- Gimmerthal B.A. 1847. Vierter Beitrag zur Dipterologie Russlands. - Bull. Soc. nat. Moscou, XX, Sec. pt., III (Separatum): 140-208.
- Karpa A. 1999. Fly species (Diptera, Brachycera, Cyclorrhapha) in Latvia. - Proc. XXIV Nordic Congr. Entomol., Tartu: 71-74.
- Karpa A. 2001. Revision of Chloropidae collection of B.A. Gimmerthal and a check-list of Latvian Chloropidae (Diptera). - Latv. Entomol., 38: 21-26.
- Negrobov O.P., Stackelberg A.A. (Негробов О.П., Штакельберг А.А.) 1969. [Dolichopodidae]. - In: Bei-Bienko G.R. (ed.). [Key to the insects of the European Part of USSR. V (I). Diptera and Siphonaptera]: 670-751 (in Russian).
- Negrobov O.P. 1991. Dolichopodidae. - In: Soos Á., Papp L. (ed.). Catalogue of Palearctic Diptera 7, Dolichopodidae -

Platypezidae. Elsevier, Amsterdam: 11-139.

Spuris Z. 1973a. Einige Angaben über die Raubfliegen (Asilidae) in der Fauna Lettlands. – Latv. Entomol., 15: 33-43 (in Lettisch, Deutsche Zusammenfassung).

Spuris Z. 1973b. Die Monographie von G.Seidlitz über die Käfer in der "Fauna Baltica" (1887-1891). – Latv. Entomol., 15: 44-50 (in Lettisch, Deutsche Zusammenfassung).

Stackelberg A.A. 1941. Dolichopodidae. - In: Lindner E. (Hrsg.). Die Fliegen der paläarktischen Region IV (4), 29: 1-224.

Received: February 11, 2002.